

Für den Berichtszeitraum liegen aus allen 14 Bundesländern die Statistiken der Seniorpartner über ihren Einsatz an den Schulen vor. Die Rückmeldung erfolgte mit 92,2 %, somit fehlen die Angaben von 31 Schulen. Letztendlich ein gutes Ergebnis, denn es wurden annähernd 100 % Meldungen erreicht.

Gesamtzahl der Schulen

Betrachtet man die Entwicklung der Anzahl der Schulen, an denen SiSler tätig sind, so ist eine kontinuierliche Steigerung unseres Engagements zu erkennen. Bereits im 1. Halbjahr 2024 wurde der Anteil der Schulen auf 396 erhöht, das entspricht einer weiteren Steigerung von rd. 5 % gegenüber dem Stichtag 31.12.2023.

30.06.2024	396
31.12.2023	378
30.06.2023	342

Gesamtzahl der erreichten Schülerinnen und Schüler

Angaben von 92,2 %	Schülerinnen	Schüler	Gesamt
01.01. - 30.06.2024	17.970	17.522	35.492

Im 1. Halbjahr 2024 haben sich insgesamt **35.492** Schülerinnen und Schüler an uns gewandt.

Hochrechnung auf 100 %	Schülerinnen	Schüler	Gesamt
01.01. - 30.06.2024	19.439	18.899	38.338

Bei einer Hochrechnung auf 100 % erreichten wir **38.338** Schüler und Schülerinnen, das entspricht bereits 67 % der Jahressumme 2023 von 57.011.

Art der Tätigkeiten und Themenschwerpunkte



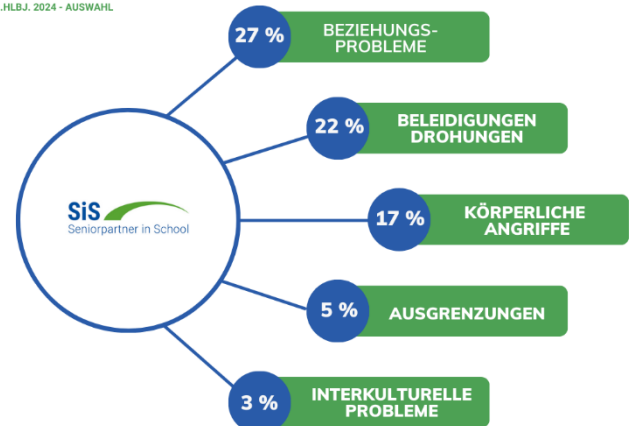
Tätigkeiten	01.01. – 30.06.2024
Mediation/Klassenmediation	7.494
Einzelgespräche	4.150
Gruppengespräche	1.998
Einzelbetreuung	1.093
Mobbingprojekt	85
Lehrer-/Erzieher-/Elterngespr.	1.312
Sonstiges*	1.618*
Tätigkeiten	17.750
Hochrechnung 100 %	19.240

An der Rangfolge der Tätigkeiten sowie der Themenschwerpunkte hat sich nichts geändert, sie entsprechen denen der Jahre zuvor.

Themenschwerpunkte	01.01. – 30.06.2024
Beziehungsproblematik	5.098
Beleidigung, Hänselei, Drohung	4.083
Körperlicher Angriff	3.281
Ausgrenzung	865
Häusliche Belastungen	858
Störung des Unterrichts	804
Interkulturelle Probleme	561
Sachbeschädigung	204
Mobbing	146
Sonstiges*	3.062*
Gesamt	18.962
Hochrechnung 100 %	20.524

THEMENSCHWERPUNKTE

1.HLBJ. 2024 - AUSWAHL



* u.a.: Klassengespräche zur Gewaltfreie Kommunikation, Klassenklima, Unterstützung Klassenrat, Begleitung Konfliktlotsen, Projekt Friedensteppich, AG Schüler*innenmediation, Unterstützung von Projekten u.v.a.

Fazit

Es ist außerordentlich erfreulich, dass wir bereits im 1. Halbjahr 2024 18 neue Schulen hinzugewonnen haben, an denen weitere ehrenamtlich tätigen Seniorpartner-Teams in vielfältiger Weise aktiv sind. Sie unterstützen die Schüler und Schülerinnen mittels Schulmediation, ihre Konflikte eigenverantwortlich und gewaltfrei zu lösen. Aber auch die Bedarfe an Gesprächen und Einzelbetreuung sind nicht zu übersehen. Die vorliegenden Zahlen bestätigen die Notwendigkeit der Präsenz von SiS an den Schulen. In Zeiten der Krisen brauchen uns die Kinder mehr denn je.

Aber es soll auch nicht unerwähnt bleiben, das SiS in allen Landesverbänden und auch auf Bundesebene auf finanzielle Förderung angewiesen ist. Nur das unermüdliche ehrenamtliche Engagement der Vorstände im Fundraising, Organisation der Ausbildungen, Mitgliederbetreuungen usw. ermöglichen es, dass SiS auf einem hohen Niveau seinem Anspruch, zur Gewaltprävention beizutragen, gerecht werden kann.

Der Bundesvorstand dankt allen Vorständen der Landesverbände und den Seniorpartner in den Schulen für ihr Engagement und die Bereitschaft, mit ihren statistischen Erhebungen zur Wirkungsmessung und damit zur Qualitätsverbesserung beizutragen.

Ute Matschull-Mesfin – Bundesvorstand – FB Schule
07. Oktober 2024